Ersteinrichtung von SchILDzentral

Für die Installation von SchlLDzentral werden die folgenden drei Dateien benötigt:

- Setup_SchILDZentralSchulmoduleAMM.exe
 Dies ist das Installationspaket für die "Schulmodule" (also die Module, die von den Schulen verwendet werden)
- Setup_SchILDzentralSchultraegermodul.exe
 Dies ist das Installationspaket für das Schulträgermodul
- schildzentral_basisskript_mssql.sql
 Das ist das SQL-Skript zum Anlegen der Datenbank-Tabellen.

Nach dem Download dieser Dateien müssen dann folgende Schritte umgesetzt werden.

Einrichten der Datenbank

- Starten Sie das MSSQL Management Studio und legen Sie eine neue Datenbank an. Der Name der Datenbank kann frei gewählt werden
 Wichtig: Es wird empfohlen, im MSSQL Management Studio eine gemischte Authentifizierung einzurichten.
- Spielen Sie dann das Skript "schildzentral_basisskript_mssql.sql" in der Datenbank ein.
- Legen Sie einen Benutzer "schildzentral" an, über den später der Zugriff auf die Datenbank erfolgt. Dies kann mit folgenden SQL-Befehlen gemacht werden:

```
USE <Datenbankname>;

CREATE LOGIN schildzentral WITH PASSWORD=<Kennwort>,
DEFAULT_DATABASE=<Datenbankname>, CHECK_POLICY=OFF,
CHECK_EXPIRATION=OFF;

CREATE USER schildzentral FOR LOGIN schildzentral WITH
DEFAULT_SCHEMA=dbo;

exec sp_addrolemember 'db_owner', 'schildzentral';

EXEC sys.sp_configure 'remote access', '1';

RECONFIGURE WITH OVERRIDE;
```

Dabei ist <Datenbankname> durch den konkreten Namen der Datenbank zu ersetzen, statt <Kennwort> ist das tatsächliche Kennwort des Benutzers "schildzentral" zu verwenden.

Installation der Schulmodule

- Führen Sie die Datei "Setup_SchILDZentralSchulmoduleAMM.exe" aus
- Legen Sie eine Desktopverbindung für die Datei "Schildzentral.exe" an.
- Nach der Installation müssen einige Dateien im System registriert werden. Für die normale tägliche Arbeit werden diese zwar nicht benötigt, wohl aber für die jährliche Erstellung der Schulstatistik. Zur Registrierung können die folgenden Systembefehle verwendet werden (für 64-bit-Systeme):

```
set SCHILD_DIR=C:\Program Files (x86)\SchILD-Zentral
set WIN_DIR=C:\WINDOWS
set SYS_DIR=C:\WINDOWS\SysWOW64
%SYS_DIR%\regsvr32.exe %SCHILD_DIR%\LDS\ASDStatistik.dll
%SYS_DIR%\regsvr32.exe %SCHILD_DIR%\LDS\vsprint8.ocx
%SYS_DIR%\regsvr32.exe %SCHILD_DIR%\LDS\vspdf8.ocx
%SYS_DIR%\regsvr32.exe %SCHILD_DIR%\LDS\EncodeClasses2.dll
%SYS_DIR%\regsvr32.exe %SYS_DIR%\comctl32.ocx
%SYS_DIR%\regsvr32.exe %SYS_DIR%\comctl32.ocx
```

Wichtig:

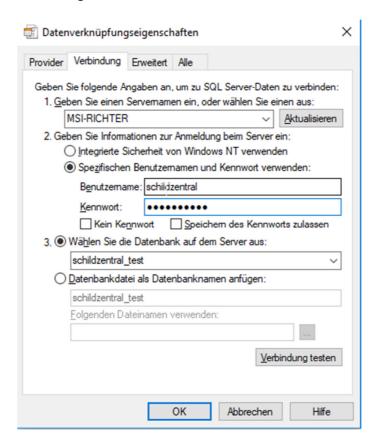
- Für "SYS_DIR" nicht das Verzeichnis "C:\Windows\System" setzen!
- In einer Terminal-Server-Umgebung muss die Registrierung auf allen Terminal-Servern durchgeführt werden, auf denen SchlLDzentral gestartet werden soll.
 In einer "Client-Server-Umgebung" muss die Registrierung auf allen Clients erfolgen.

Installation des Schulträgermoduls

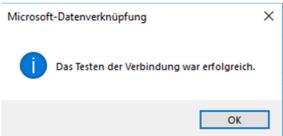
• Führen Sie die Datei "Setup SchlLDzentralSchultraegermodul.exe" aus

Einrichtung der Datenbankverbindung

SchILDzentral verwendet eine "UDL-Datei" zum Zugriff auf die Datenbank. Im Programmverzeichnis des Schulträgermoduls finden Sie eine Beispieldatei "schildzentral.udl". Öffnen Sie diese per Doppelklick, es erscheint das folgende Fenster:



- Tragen Sie dort den Namen des Servers, den Benutzernamen ("schildzentral") und das Kennwort ein. Anschließend wählen sie die Datenbank aus der Liste aus.
- Klicken Sie dann auf "Verbindung testen", wenn alles korrekt eingegeben wurde, sollte die folgende Meldung erscheinen



- Wenn der Verbindungstest erfolgreich war, können Sie das Fenster schließen.
 Wichtig: Nicht das Häkchen "Speichern des Kennwortes zulassen", andernfalls wird das kennwort im Klartext in der datei gespeichert.
- Öffnen Sie die Datei "schildzentral.udl" erneut per Doppelklick und prüfen Sie, ob die Einstellungen auch tatsächlich gespeichert wurden. Falls Sie nämlich keinen Schreibzugriff auf das betreffende Verzeichnis haben, werden die Änderungen beim Schließen des Fensters nicht gespeichert, ohne dass aber eine Fehlermeldung erscheint. In so einem Fall sollten Sie die UDL-Datei in ein Verzeichnis kopieren, in dem Sie Schreibzugriff haben und dort die Einstellung machen. Anschließend die Datei wieder in das Programmverzeichnis kopieren.

- Starten Sie anschließend das Programm "SchILD_PWCryptneu.exe" (im Programmverzeichnis des Schulträgermoduls). Dieses dient dazu, den Benutzernamen und das Kennwort des Benutzers "schildzentral" zu verschlüsseln, damit die Endbenutzer diese Informationen nicht sehen können.
 - **Wichtig**: Es wird eine Datei "Schildzentral.dat" im Verzeichnis der UDL-Datei angelegt. Bitte starten Sie daher "SchILD_PWCryptneu.exe" explizit mit Admin-Rechten oder machen Sie die Einstellung wie oben beschrieben in einem Verzeichnis mit Schreibberechtigung und kopieren Sie anschließend die Datei "Schildzentral.dat" in das Programmverzeichnis des Schulträgermoduls.
- Kopieren Sie die Dateien "Schildzentralk.udl" und "Schildzentral.dat" aus dem Verzeichnis des Schulträgermoduls in das Verzeichnis der "Schulmodule".

Start des Schulträgermoduls, Import von Schulen

- Starten Sie das Programm "SchildSchultraegermodul.exe", wenn die Datenbank-Konfiguration korrekt durchgeführt wurde, sollte der Einlog-Dialog für den Benutzer "Admin" erscheinen, melden Sie sich ohne Kennwort an, es muss dann aber sofort ein Kennwort festgelegt werden.
- Nach erfolgter Anmeldung müssen gewisse Schlüsseltabellen gefüllt werden. Aktivieren Sie dazu den Menüpunkt "Extras>>Statistik-Tabellen aktualisieren", i.d.R. kann die Vorgabe für das Verzeichnis, in dem sich die zu importierenden Daten befinden, übernommen werden. Hinweis: Der Importvorgang kann einige Zeit dauern.
- Anschließend können die "Mandanten" (also die Schulen) angelegt werden, dazu im Schulträgermodul den folgenden Schalter aktivieren

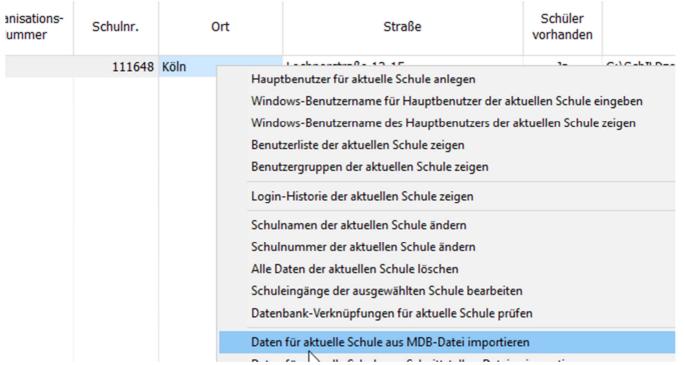


Es erscheint dann der NRW-Schulkatalog, daraus Ihre Schulen auswählen.

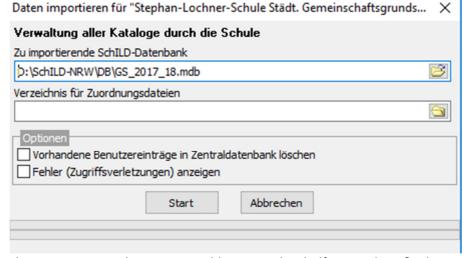
• Für jede Schule muss ein "Schulverzeichnis" eingegeben werden, am besten als UNC-Pfad. In dieses Verzeichnis müssen dann u.a. die Reportvorlagen der betreffenden Schule (also der Inhalt von \SchILD-Reports) kopiert werden



 Anschließend können über den folgenden Menüpunkt die Daten aus den bisherigen "Einzeldatenbanken" importiert werden. Dabei können aber nur Access-Datenbanken verwendet werden



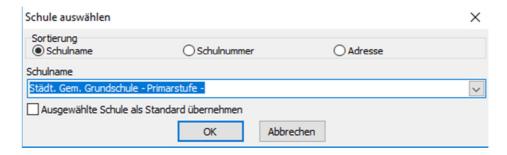
• Es erscheint dann das folgende Fenster:



Dort die zu importierende MDB auswählen. Je nach Schulform und Größe der MDB-Datei kann der Import einige Zeit in Anspruch nehmen.

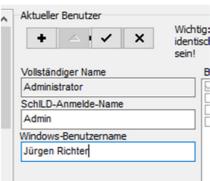
Start von SchILDzentral

Nachdem eine Schule importiert wurde, kann SchlLDzentral gestartet werden (über Desktop-Verknüpfung oder Doppelklick auf "Schildzentral.exe" im Programmverzeichnis der Schulmodule). Normalerweise erscheint dann ein Auswahldialog, in dem die Schule ausgewählt werden kann:

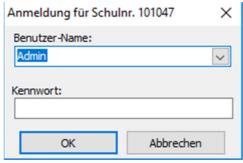


Man kann aber auch die Benutzerverwaltung von SchlLDzentral so einstellen, dass das Programm automatisch anhand des Windows-Benutzernamens die betreffende Person "erkennt" und feststellen kann, zu welcher Schule diese gehört. Dann wird der obige Dialog nicht angezeigt und es erscheint direkt der Anmeldedialog der betreffenden Schule. Um dies einzurichten, ist wie folgt vorzugehen

- In SchllDzentral den Menüpunkt "Extras>>Benutzerverwaltung" aktivieren Hinweis: Dieser Menüpunkt ist nur für SchllD- Benutzer mit Admin-Berechtigung verfügbar.
- Es muss dann aus Sicherheitsgründen nochmals das Kennwort eingegeben werden.
- Es erscheint dann die Benutzerliste der Schule, dort kann der Windows-Benutzername eingetragen werden.



 Beim nächsten Start von SchlLDzentral kann das Programm dann erkennen, zu welcher Schule der betreffende Windows-Benutzer gehört. Es erscheint dann direkt der Anmeldedialog für die betreffende Schule:



 Falls eine Person an mehreren Schulen t\u00e4tig ist (z.B. Sekret\u00e4rin an zwei Grundschulen) so muss der betreffende Windows-Benutzername an beiden Schulen in der Benutzerverwaltung hinterlegt werden. Beim Start erscheint dann der Schulauswahldialog, es werden aber nur die Schulen zur Auswahl angeboten, an denen die Person t\u00e4tig ist.